



An alle Eltern der Kinder
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 09.01.2012
Schulleitung
Hanspeter Amstein
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch
044 767 93 30

3. Quartalsbrief

Liebe Eltern

Die Schule bietet zwei Mal Gelegenheit, auf ein Jahr zurück zu blicken, dies beim Jahreswechsel und dann auch, wenn im Sommer das neue Schuljahr beginnt. Geblieben ist mir aus der grossen Evaluation 2012 unter anderem, dass die Kinder gerne bei uns in die Schule kommen, und dass wir uns als "Schule in Bewegung" präsentieren. Auf diesen zwei Aussagen lässt sich aufbauen. Sie motivieren, vorwärts zu schauen und Entwicklungen anzugehen.

Rückblickend möchte ich Ihnen aber noch für das entgegen gebrachte Vertrauen unserer Schule und mir als Schulleiter gegenüber herzlich danken. Rückmeldungen werden oft dann an mich heran getragen, wenn irgendwo der "Wurm" drin ist. Ich hoffe, dass die Schule Ihnen mit der gebührenden Offenheit begegnet ist und wo nötig gemeinsam nach Lösungen gesucht wird und diese umgesetzt werden. Wertvoll auch, wenn die positiven Feedbacks bei der Schule ankommen. Diese Motivationsspritzen brauchen alle Beteiligten.

Nutzen Sie den Kontakt mit uns, der in nächster Zeit in erweiterten Bereichen auch durch das Elternforum institutionalisiert wird. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr viele gute Momente, Zufriedenheit und manchmal auch etwas Gelassenheit: "S chunnt scho guet!"

Im Herbst hat sich auf der Schulhausstrasse ein Unfall ereignet. Ein Primarschulkind ist beim "Fangis" Spielen zwischen zwei am Strassenrand wartenden Autos auf die Strasse gesprungen. Ein in Richtung Schulhaus Wygarten fahrendes Auto kollidierte mit dem Jungen. Mit einer Zahnverletzung und einem grossen Schrecken lief der Unfall relativ glimpflich ab.

Auch auf dem Pausenplatz beim Seilkarussell haben sich zwei Unfälle ereignet. Ein Gelände, das von beinahe 400 Kindern als Spielplatz genutzt wird, kann nicht so gestaltet werden, dass jegliche Unfälle zu vermeiden sind. Mit einem Teilrisiko müssen wir umgehen lernen, die Kinder auf Gefahren hinweisen, ihnen aber auch Verantwortung für ihr Tun übertragen.

Trotzdem sind wir bemüht, Gefahrenstellen sicherer zu machen. So wurden zum Beispiel die Fallschutzmatten um unser Karussell ersetzt und der weiche Fallbereich wurde vergrössert.

Im Bereich der Schulhausstrasse können auch Sie etwas zur besseren Sicherheit beitragen. Autos auf dem Gehsteig verhindern eine gute Sicht auf die Strasse und verengte Durchgänge verleiten die Kinder, die Strasse als Spielgelände und Gehbereich zu nutzen. Holen Sie Ihr Kind nur wenn wirklich nötig mit dem Auto in der Schule ab. Gönnen Sie ihm den spannenden Schulweg zu Fuss mit seinen Kolleginnen und Kollegen oder machen Sie mit ihm unterwegs einen Treffpunkt ab und helfen Sie so auch mit, Unfälle zu vermeiden.

Eine Projektgruppe mit Lehrpersonen, Hausdienst, Dominoleitung und Schulleitung arbeitet im Moment an der Erstellung einer neuen Hausordnung. Ziel ist nicht, Regeln zu verschärfen und ein Katalog aller möglichen Übertritte zu erstellen. Wir möchten eine Hausordnung, in der die pädagogische Haltung der Schule ersichtlich ist und die von allen mit der Schule verbundenen Menschen getragen wird. Diese Arbeit gehört für mich zum Ziel, eine gemeinsame Schulkultur zu entwickeln und entsprechend zu handeln. Die Eltern werden in den Prozess mit einbezogen (z. Bsp. durch das Elternforum).

Ich danke Ihnen für das Interesse an unserer Schule.

Freundliche Grüsse
Primarschule Mettmenstetten



Hanspeter Amstein
Schulleiter